

# Protokoll

## LAG-Sitzung der LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft

Datum: 04.11.2024

Uhrzeit: 18:00 Uhr – 20:35 Uhr

Ort: Rathaus Oyten, Hauptstraße 55, 28876 Oyten

Protokoll: Katja Frings

### Anwesend:

#### WiSo-Partner\*innen:

Fornahl, Dirk	Thedinghausen	
Gerwien-Siegel, Kornelia	Langwedel	
Grimm, Lennart	Langwedel	
Hanschmann, Karin	Verden	
Henken, Theda	Langwedel	
Herbst, Hannah	Oyten	(bis 19:13 Uhr)
Junge, Christa	Oyten	
Klebe, Stefanie	Thedinghausen	
Lueßen, Margret	Oyten	
Marquardt, Christian	Achim	
Mensen, Dieter	Thedinghausen	
Olsson, Anja	Achim	
Patzer-Janßen, Sabine	Verden	
Rater, Bärbel	Verden	
Sackretz, Bernd	Langwedel	
Schmidt, Maria	Thedinghausen	

#### Beratende Mitglieder:

Schubert, André	Landkreis Verden
-----------------	------------------

#### Kommunalvertreter\*innen:

Brandt, Andreas	Bürgermeister Flecken Langwedel
Brockmann, Lutz	Bürgermeister Stadt Verden
Fahrenholz, Anke	Samtgemeindebürgermeisterin Samtgemeinde Langwedel, in Vertretung von Herrn Link
Moos, Daniel	Stadt Achim
Röse, Sandra	Bürgermeisterin Gemeinde Oyten

#### Regionalmanagement und Geschäftsstelle:

Böttcher, Fabian	mensch und region
Frings, Katja	LEADER-Geschäftsstelle Weser-Aller-Landschaft
Teppe, Daniel	mensch und region

#### Weitere:

Gabor, Fabian	Theater- und Zirkuspädagogisches Zentrum Oyten e.V.
Kersten, Eike	Dorf Eissel e.V.
Legenhausen, Frank	Golf in Achim GmbH & Co. KG
Liedtke-Hoffmeyer, Jana	Theater- und Zirkuspädagogisches Zentrum Oyten e.V.
Schmidt, Thomas	Golf in Achim GmbH & Co. KG

#### Abwesend:

Duprée, Barbara	Verden
Grahl, Hans-Heinrich	Oyten
Hankel, Merlin	Achim
Kleemiß, Dörte	Achim
Lindhorst, Heiner	Langwedel
Meininger, Mischa	Verden
Müller, Bijanka	Langwedel
Osmers, Svetlana	ArL Lüneburg, Beratendes Mitglied
Schmidt-Curreli, Janine	KleVer, Beratendes Mitglied
Schröder, Gerd	Thedinghausen
Stadelmann, Mario	Oyten
Wilkens, Thorsten	Achim

### **TOP 1 Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der 5. LAG-Sitzung vom 05.09.2024, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fristgerechten Einladung**

- Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden durch Frau Röse
- Die fristgerechte Einladung wird festgestellt
- Die Beschlussfähigkeit der LAG wird festgestellt.
- Das Protokoll der letzten LAG-Sitzung am 05.09.2024 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

### **TOP 2 Genehmigung Tagesordnung 5. LAG-Sitzung**

- Vorstellung der Tagesordnung. Es gibt keine Fragen dazu. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3 Wettbewerb zur Förderung von PV-Anlagen für Vereine**

- Herr Teppe erläutert die geplante Vorgehensweise und die erarbeiteten Mindest- und Auswahlkriterien für den geplanten Wettbewerb.
- Herr Brockmann merkt an, dass die vorgeschlagene verpflichtende Energieberatung nur für Sportvereine gedacht sei. Für Kulturvereine müsse eine Alternative gefunden werden.
- Er schlägt vor, dass die Jury aus fünf Personen bestehen solle, ein\*e Vertreter\*in pro Kommune.
- Frau Klebe fragt, ob es sich der Wettbewerb nur an Sportvereine oder auch z.B. Kirchengemeinden richtet. Es wird erläutert, dass sich vorerst auf Vereine im engeren Sinne beschränkt werden soll.
- Herr Mensen regt an, dass auch Speicher in die Förderung mit einbezogen werden sollten. Das mache grade bei z.B. Dorfgemeinschaftshäusern, die vor allem abends genutzt würden, Sinn. Herr Brockmann ergänzt, dass es Sinn mache Speicher einzubeziehen aber nicht vorzuschreiben.
- Herr Brandt schlägt vor, dass nur die Installation von Neuanlagen, aber keine Erweiterung von Bestandsanlagen gefördert werden solle.
- Es wird über die folgenden Punkte abgestimmt:

- *Soll auch der Ausbau von Bestandsanlagen gefördert werden?*

Ja: 19

Nein: 1

Enthaltung: 1

Es wird beschlossen, dass auch der Ausbau von Bestandsanlagen gefördert werden soll.

- *Soll die Förderung nur auf gemeinnützige Vereine beschränkt werden oder auf andere gemeinnützige Organisationen etc. erweitert werden?*

Beschränkung auf Vereine: 18

Erweiterung des Kreises: 1

Enthaltung: 2

Es wird beschlossen, dass die Teilnahme am Wettbewerb auf gemeinnützige Vereine beschränkt wird.

- Soll eine Jury aus fünf Personen gebildet werden, wobei jede Kommune ein Mitglied und eine\*n Stellvertreter\*in stellt?

Ja: 20

Nein: 0

Enthaltung: 1

Es wird beschlossen, dass die Jury wie vorgeschlagen gebildet wird.

- Interessierte Personen können sich beim Regionalmanagement oder der Geschäftsstelle melden. Sollte sich niemand melden, schlagen die Kommunalvertreter\*innen Personen vor. Die LAG ist einstimmig mit diesem Vorschlag einverstanden.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

*„Die anwesenden Mitglieder beschließen die Ausrufung eines Wettbewerbs zur Förderung von PV-Anlagen für Vereine. Sie beschließen hierfür ein Gesamtbudgets in Höhe von 100.000 €.“*

Ja: 20 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Der Beschluss wird angenommen. Das Budget für den Förderwettbewerb wird bereitgestellt.

#### **TOP 4 Projekte: Vorstellung, Aussprache und Beschlussfassung**

- Herr Böttcher präsentiert eine Übersicht der Verteilung der bisher beschlossenen Fördergelder auf die einzelnen Kommunen. Es wird aufgezeigt, wie die Verteilung der Fördergelder aussehen würde, wenn alle in dieser Sitzung zum Beschluss gestellten Projekte ein positives LAG Votum erhalten. Frau Klebe merkt an, dass diese Übersicht vor dem vorherigen Tagesordnungspunkt hätte gezeigt werden sollen. Herr Böttcher stimmt zu und sagt zu, die Übersicht zukünftig vor Beschlüssen von finanziellen Mitteln zu erläutern.

#### **Gut Clüverswerder**

- Herr Marquardt stellt das Projekt als Geschäftsführer der Gut Clüverswerder UG vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.
- Herr Brockmann merkt an, dass es sich bei dem vorgestellten Projekt um einen Baustein in einem Gesamtprojekt handelt. Weiterhin schlägt er vor, das Vorliegen eines unterschriebenen Erbpachtvertrags zur Voraussetzung für das Projekt zu machen.
- Frau Röse fragt, ob die die 150.000 € Maximalfördersumme auch greifen würde, wenn noch weitere Anträge zum Gut Clüverswerder eingereicht würden, oder ob dann diese Summe überschritten werden könnte. Herr Teppe erklärt, dass dies

förderrechtlich nicht ausgeschlossen sei, die letztendliche Entscheidung aber bei der LAG läge. Frau Röse möchte ihre Bedenken diesbezüglich anmerken.

- Frau Fahrenholz erläutert Ihre Bedenken über das Fördern einer Ferienwohnung. Herr Fornahl stimmt zu und bemängelt, dass die Projektbewertung sehr auf das Gesamtprojekt Gut Clüverswerder, und weniger auf das vorgestellte Einzelprojekt bezogen sei.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

*„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Gut Clüverswerder“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 45.533,12 €.“*

Ja: 19 Stimmen  
Enthaltung: 1 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Herr Marquardt

Der Beschluss wird angenommen. Als Voraussetzung für die Bereitstellung der Fördergelder wird beschlossen, dass die LEADER-Mittel für das Gesamtprojekt „Gut Clüverswerder“, auch bei Einreichen zukünftiger Teilprojekte, 150.000€ nicht überschreiten dürfen und der Projektname in „Baustart Bildungsstätte Gut Clüverswerder“ geändert wird. Die Gut Clüverswerder UG kann beim ArL Lüneburg einen Antrag auf Gewährung der Fördergelder in der beschlossenen Höhe stellen.

#### Adventure Gold in Achim – Moorabenteuer

- Herr Schmidt, Geschäftsführer der Golf in Achim GmbH & Co. KG, stellt das Projekt vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.
- Frau Klebe hat Fragen zur Entsiegelung der Rasenfläche und der momentanen Nutzung. Herr Schmidt erläutert, dass die Fläche momentan für den Golfbetrieb vorgesehene, gemähte Rasenfläche sei. Zukünftig solle sie je hälftig mit Kunstrasen für die Bahnen und insektenfreundlicher Bepflanzung versehen werden. Dadurch würde eine Aufwertung zum jetzigen Stand gegeben.
- Herr Fornahl stellt die Frage, ob es sich hierbei nicht um eine reine Unternehmensförderung handeln würde. Herr Schmidt erläutert, dass ohne die Förderung durch LEADER das Projekt für den Golfclub so nicht umsetzbar sei.
- Herr Moos weist darauf hin, dass die Stadt Achim noch keinen Beschluss zur Kofinanzierung des Projektes getroffen hat und bittet darum, den Beschluss in Absprache mit den Projektträgern zu vertragen.

Die LAG stimmt darüber ab, ob der Projektbeschluss vertagt werden soll.

Ja: 17 Stimmen  
Enthaltung: 3 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

Der Beschluss wird vertagt.

### Aufbau eines Theater- und Zirkuspädagogischen Zentrums in Oyten

- Frau Schmidt, Frau Liedtke-Hoffmeyer und Herr Fabian vom Vorstand des Theater- und Zirkuspädagogisches Zentrum Oyten e.V. stellen das Projekt vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.
- Herr Schubert fragt, ob die Kooperationen mit Schulen und Kitas nur in Oyten oder auch in der Region bzw. im ganzen Landkreis geplant sind. Frau Schmidt erklärt, dass die Erstgespräche regional stattgefunden haben, aber perspektivisch auch überregional gearbeitet werden soll.
- Herr Brand fragt, wie die Finanzierung des Projektes nach Auslaufen der LEADER-Finanzierung geplant sei. Frau Schmidt erläutert, dass die großen finanziellen Sachkosten vor allem am Anfang anfielen. Die laufenden Kosten seien hauptsächlich Personalkosten. Hier sei man z.B. auf die Unterstützung von entsprechenden Stiftungen und Fördergeldern angewiesen, aber auch das Anbieten von kostenpflichtigen Coachings und Workshops für Firmen sei möglich.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

*„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Aufbau eines Theater- und Zirkuspädagogischen Zentrums in Oyten, Bewertung der Machbarkeit und langfristigen Sicherung“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 130.868,60 €.“*

Ja: 19 Stimmen  
Enthaltung: 0 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Frau Schmidt

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Der Theater- und Zirkuspädagogisches Zentrum Oyten e.V. kann beim ArL Lüneburg einen Antrag auf Gewährung der Fördergelder in der beschlossenen Höhe stellen.

### Dorf Eissel e.V.: Dorfgemeinschaftshaus und Dorfladen

- Herr Kersten vom Dorf Eissel e.V. stellt die beiden Projekte vor. Das Projekt „Dorfgemeinschaftshaus“ soll heute zum Beschluss gebracht werden, das Projekt „Dorfladen“ nur vorgestellt werden.
- Herr Fornahl informiert sich über die Eigentumsverhältnisse der Gebäude. Das Gebäude des Dorfgemeinschaftshauses gehört der Stadt Verden, das Lehrerhaus ist unbefristet an den Verein verpachtet.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

*„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Energetische und barrierefreie Sanierung des DGH Eissel“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 42.980,58 €.“*

Ja: 19 Stimmen  
Enthaltung: 0 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Herr Brockmann

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Der Dorf Eissel e.V. kann beim ArL Lüneburg einen Antrag auf Gewährung der Fördergelder in der beschlossenen Höhe stellen.

#### Generationenübergreifender Spielplatz und Treffpunkt am DGH Scharnhorst

- Da Frau Schwarz von der Stadt Verden nicht anwesend sein kann, stellt Herr Böttcher noch einmal das Projekt vor und erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung. Es hat bereits einen positiven Beschluss zu diesem Projekt gegeben, aufgrund des Ergebnisses der Bürgerbeteiligung entstehen für das Projekt allerdings höhere Kosten als ursprünglich angenommen. Es soll ein Änderungsbeschluss gefasst werden.
- Frau Klebe fragt, ob jedes Projekt nachträglich noch Fördergelder nachbeantragen kann. Herr Schubert erklärt, dass Änderungsanträge für Fördergelder nicht die Regel, aber auch nicht unüblich seien.
- Frau Gerwien-Siegel fragt, warum nicht jede Kommune einen Zuschuss in der gleichen Höhe bekommt. Herr Brandt und Herr Böttcher erklären, dass die Wünsche und Voraussetzungen der Kommunen für die Spielplätze dafür zu unterschiedlich seien. Außerdem habe jede Kommune einen nominell gleichen Anteil am Gesamtbudget und könne dadurch frei entscheiden wofür die Fördergelder in der Kommune eingesetzt werden.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

*„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Generationenübergreifender Spielplatz und Treffpunkt am DGH Scharnhorst“ in Änderung ihres Beschlusses vom 29.01.2024 einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 41.918,15 €.“*

Ja: 19 Stimmen  
Enthaltung: 0 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Herr Brockmann

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Der Stadt Verden erhält kann beim ArL Lüneburg einen Antrag auf Gewährung der Fördergelder in der beschlossenen Höhe stellen.

#### **TOP 5 Sachstand Öffentlichkeitsarbeit**

- Frau Frings informiert über den aktuellen Stand der Website und die Planung, die Seite noch dieses Jahr fertig zu stellen

#### **TOP 6 Termine 2025**

- Die Termine für die LAG Sitzungen in 2025 stehen fest.

#### **TOP 7 Verschiedenes**

- Im Jahr 2024 wurden von den bewilligten 21.037,99 € für das Regionalmanagement nur 20.915,60 € abgerufen. Damit die Differenz von 122,39 € nicht verfällt, muss eine Übertragung beantragt werden.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

*„Die anwesenden Mitglieder beschließen die Neuaufteilung des verbleibenden Budgets für das Regionalmanagement wie in der gezeigten Tabelle dargestellt. Der offene Betrag von 122,39 € wird gleichmäßig auf die Mittelabrufe in den Jahren 2025-2029 aufgeteilt.“*

Ja: 20 Stimmen  
Enthaltung: 0 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Die Mittel werden entsprechend umgeschichtet.

- Es wird angeregt, dass das Regionalmanagement ein oder zwei best practice Projekte anderer LEADER recherchiert, die ggf. in der WAL-Region als kommunal übergreifendes Projekt umgesetzt werden können.
- Frau Röse schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.